

Erster Auftritt des neuen Landrats

Premiere für Henning Görtz in Bünningstedt: Jugendfeuerwehr feierte 40-jährige Erfolgsgeschichte / Scheck und Geschenk

BÜNNINGSTEDT Seine besondere Note erhielt die Feierstunde zum 40-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Bünningstedt gestern Vormittag durch die Teilnahme eines Premierengastes: Seit Mitternacht offiziell gerade zehn Stunden im Amt des neuen Stormarner Landrats, nahm Dr. Henning Görtz gleich nach dem Frühstück seinen ersten dienstlichen Termin bei der Jubiläums-Jugendwehr wahr, und das einen Tag vor der Aufnahme seiner Dienstgeschäfte im Oldesloer Kreishaus.

Er freute sich, zum Auftakt in seinem neuen Amt gerade bei der Feuerwehr zu Gast zu sein, so Bargtheides bisheriger Bürgermeister in seiner Glückwunsch-Adresse. Einen solchen Premieren-Termin werde er nicht vergessen. Er gratulierte der Ortswehr Bünningstedt zu der damals „weisen Entscheidung“, den Grundstein für eine Jugendabteilung gelegt zu haben. Der Doppelfunktion einer jeden Jugendfeuerwehr, gute Jugendarbeit zu leisten und gleichzeitig den Nach-



Lob, Glückwünsche und Geschenke für die Jugendwehr Bünningstedt (v.l.): Ortswehrführer Sven Denker, Stormarns neuer Landrat Dr. Henning Görtz, Jugendfeuerwehrwart Arne Grützmann, Ammersbeks Bürgermeister Horst Ansén, Jugendgruppenleiter Veit Planchensteiner (15), Kreisjugendfeuerwehrwart Johann Friedrich Hoffmann und Kreisbrandmeister Gerd Riemann, der am Vortag zu einem der stell. Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes gewählt worden war. MG

wuchs für die aktive Wehr zu sichern, seien die Bünningstedter Blauröcke nachhaltig gerecht geworden.

Der neue Landrat hob mit lobendem Blick auf das Ehrenamt hervor, dass es in unserer Gesellschaft nur wenige Institutionen wie die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr gebe, die derart viele Aufgabenschwerpunkte einschließlich der notwendigen Teamfähigkeit in sich vereine. Mit Dank

an die Eltern der JF-Mitglieder gerichtet, betonte Görtz, sie könnten stolz darauf sein, dass ihre Kinder bei der Jugendfeuerwehr einer auch für die Mitbürger sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgingen. Für die Jugendarbeit überreichte er einen kleinen Scheck.

Auch zahlreiche andere Gratulanten kamen nicht mit leeren Händen ins Bünningstedter Gerätehaus. Kreis-

brandmeister Gerd Riemann und Kreisjugendfeuerwehrwart Johann Friedrich Hoffmann lobten die „40-jährige Erfolgsgeschichte mit einer Ehrenurkunde. Ammersbeks Bürgermeister Horst Ansén betonte den „hohen Stellenwert der Jugendwehr mit ihrem Feuerwehrdienst, Sport, Spiel und Teamgeist“ für die Gemeinde. Als „Jubiläumsgeschenk“ übernimmt die Kommune die Kosten für die

Anschaffung zusätzlicher Bekleidung.

Jugendfeuerwehrwart Arne Grützmann (39) gab einen Überblick über die Entwicklung der Jugendwehr Bünningstedt, die am 24. April 1976 als damals 6. Jugendwehr im Kreis mit elf Jungen gegründet worden war und mit einem Mitgliederbestand zwischen 16 und 25 Jugendlichen personell stets gut aufgestellt war. Als Überraschungsgeschenk präsentierte er einen 5000-Euro-Scheck der PSD-Bank. Dafür wird sich die Wehr ein 16-Personen-Zelt samt Einachs-Kofferranhänger für den Transport anschaffen.

Jugendgruppenleiter Veit Planchensteiner (15) gab den Festgästen zusammen mit den Gruppenführern Max Horn (14) und Jannik Sinn (16) per Dia-Show einen lebendigen Einblick in das Aufgabenfeld der Jugendwehr in vier Jahrzehnten. Zudem präsentierten sie den Trailer eines kurz vor der Fertigstellung stehenden Imagefilms der Jugendwehr Bünningstedt. M. Giese